

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herrn Robeck
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2047/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Finanzmittel für Umsetzung des Hochschulstandortentwicklungskonzept Journal-Nr.:

Sehr geehrte Herr Robeck,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. In welcher Höhe sind im Haushaltsentwurf 2022/2023 Mittel für die Umsetzung des Hochschulstandortentwicklungskonzepts eingeplant?

Im Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2022/23 sind für die Umsetzung des Hochschulstandortentwicklungskonzepts keine finanziellen Mittel eingeplant.

2. Welchen Finanzbedarf sieht die Verwaltung für Maßnahmen, die bereits im Jahr 2022 und 2023 umgesetzt werden können?

Seit nunmehr einem Jahr wurde, soweit es die pandemischen Maßnahmen zuließen, an der Thematik gearbeitet und erste Analysen u.a. in der bisherigen Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Hochschuleinrichtungen erstellt. So erfolgte im Jahr 2021 im Rahmen der Wohnungs- und Haushaltserhebung (WHE) eine Befragung zur "Hochschulstadt Erfurt 2030", dessen Ergebnisse nun vorliegen und weiter aufbereitet werden.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates wurden in den letzten Monaten Ziele für eine "Hochschulstadt Erfurt 2030" entworfen und mit ersten Projektideen untersetzt. Diese werden in einem Zukunftsforum im November 2021 diskutiert und mit prioritären Maßnahmen konkretisiert.

Das Ergebnis wird dem Stadtrat vorgelegt. Deshalb kann zum jetzigen Zeitpunkt ein konkreter Finanzbedarf nicht benannt werden.

3. Welche Fördermittel kommen zur Co-Finanzierung von Maßnahmen aus dem Hochschulstandortentwicklungskonzept infrage?

Parallel werden Finanzierungsmöglichkeiten evaluiert, hierbei insbesondere

Seite 1 von 2

Fördermöglichkeiten des Landes und Bundes sowie Forschungsgelder.
Des Weiteren sollen Sponsoren akquiriert werden. In der Praxis zeigt sich heute schon, dass für bestimmte Projekte Co-Finanzierungen unabdingbar sind. Als Beispiel wäre hier das Projekt NMUN (National Model United Nations), welches im November 2023 in Erfurt stattfinden soll, zu nennen.

Es ist davon auszugehen, dass einige der prioritären Projekte bereits im kommenden Jahr umgesetzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein